

Enid

"Zug Der Vergessenen Reiter"

Visit "[Zug Der Vergessenen Reiter](#)" on MotoLyrics.com

Vernehm' ich's recht, was ich da glaub' zu
hÃfÃfÃ,Ã¶ren?

Ein schaurig Wabern von Getrab und Schritt,
Als wollt' ein Alp die Ruhe jÃfÃfÃ,Ã¶h
zerstÃfÃfÃ,Ã¶ren,
Als riÃfÃfÃ...Ã, ' er alles Dagewes'ne mit.

Bei allem Greuel, das mein Aug' erlitt,
Es fasziniert das blinkend Bild der Reiter,
Starr befolgender Gehorsam mich.

Bald ziehen sie vorrÃfÃfÃ,Ã¼ber, stetig weiter

Und bin auch ich daselbst ein Teil der Streiter,
Dieser Horde, die die LÃfÃfÃ,Ã¶nder sich
Zu Untertanen machte, die bezwungen

Die ach so mancher DÃfÃfÃ,Ã¶rfer Stein umschlich,
Und ihnen letzte Werte abgerungen.

Und ich, der selbst einmal sie fÃfÃfÃ,Ã¼hren sollt',
Verfluchte sie mit haÃfÃfÃ...Ã, erfÃfÃfÃ,Ã¼llten
Zungen.

Und ich, der ihr mein junges Selbst gezollt,
Verdanke ihr mein Reich in spÃfÃfÃ,Ã¶ten Jahren.

Und seh' ich sie vergeh'n im Abendgold,
So denk' ich, mÃfÃfÃ,Ã¶gen sie in Frieden fahren.

Visit [Enid](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.